

Zwei Fundorte von *Linum tenuifolium* L. im Bereich der Westlichen Kuppenrhön (MTB 5325/3)

U. LANGE

In der Umgebung von Hofaschenbach, einem klimatisch begünstigten Teilbereich des Naturraums Westliche Kuppenrhön (353.21; RÖLL 1969), konnte 1987 ein Vorkommen von *Linum tenuifolium* nachgewiesen werden. Seither ist es einer kleinen Gruppe von Botanikern bekannt und wird von diesen in regelmäßigen Abständen aufgesucht. Dabei fiel auf, daß sich die wärmeliebende Pflanze von wenigen Exemplaren am Oberhang immer stärker an diesem relativ offenen, recht skeletthaltigen Südhang ausbreiten konnte. Dort, wo vermehrt Büsche vorhanden sind, nehmen die Deckungsgrade des Schmalblättrigen Leins dann aber wieder deutlich ab.

In der Nähe des genannten Wuchsortes konnte im Sommer 1993 eine weitere Fundstelle von *Linum tenuifolium* beobachtet werden. Es handelt sich ebenfalls um einen recht offenen Hangbereich, der sich im Gegensatz zum erstgenannten allerdings in Nord-Exposition befindet. Hier wurde die nach OBERDORFER (1990) ziemlich seltene, vor allem im Mediterrangebiet verbreitete Art in geringer Anzahl am Rande eines kleinen Kalksteinbruchs angetroffen. Ein Vorkommen von *Linum tenuifolium* ist weder in älteren Florenwerken (LIEBLEIN 1784, DANNENBERG 1870, 1875) noch in neueren Publikationen (HAEUPLER & SCHÖNFELDER 1988, OBERDORFER 1978) für den Bereich der Hessischen Rhön dokumentiert, allerdings seit 1974 am Kapellenberg bei Mittelaschenbach bekannt (W. LUDWIG, unveröff.).

Vergleicht man die floristische Zusammensetzung der *Linum*-Aufnahmeflächen bei Hofaschenbach mit denen in der Bayerischen Rhön, so zeigt sich, daß sie in ihrem grundlegenden Arteninventar zwar weitgehend übereinstimmen, im südlichen Teilbereich aber eine Gruppe weiterer wärmeliebender Arten hinzukommt. Hierzu zählen *Anthericum ramosum*, *Aster amellus*, *Salvia pratensis*, *Stachys recta* und *Teucrium chamaedrys*: Arten, die dem submediterranen bzw. subkontinentalen Florenelement angehören und hier mit großer Stetigkeit und hohen Deckungsgraden auftreten.

Von den aufgeführten Arten konnten in den entsprechenden Flächen der Thüringischen Rhön nur ganz vereinzelt *Anthericum ramosum*, etwas häufiger *Aster amellus* als zusätzliche Begleiter von *Linum tenuifolium* festgestellt werden.

Während *Linum tenuifolium* in der Rhön fast ausnahmslos Südlagen (von SW bis SO reichend) besiedelt und dabei ausgesprochen flachgründige und skelettreiche Böden bevorzugt, unterscheiden sich seine Bestände außer in der Artenzusammensetzung auch in ihrer höhenmäßigen Verbreitung. So kommen sie in der Bayerischen Rhön in deutlich niedrigeren Lagen vor als in der Hessischen und Thüringischen Rhön.

Insgesamt zeigt die kartographische Darstellung der Verbreitung von *Linum tenuifolium* in Übereinstimmung mit MEINUNGER (1992) eine 'Verbreitungslinie' auf, die von den Zentren wärmeliebender Arten entlang der Fränkischen Saale zum Meininger Becken führt. Die beiden Wuchsorte in der Westlichen Kuppenrhön stellen somit einen recht isolierten Fundort dar.

Tabelle 1: Gentiano-Koelerietum pyramidatae linetosum tenuifolii

Aufnahme Nr:	1	2	3
Höhe (m ü NN)	445	440	370
Exposition	SSO	SSO	NNO
Neigung (°)	22	20	15
Fläche (m²)	25	20	15
Deckung (%)			
Strauchschicht	2	15	.
Krautschicht	85	85	85
Moose, Flechten	45	25	70
Artenzahl	51	40	45

A	<i>Cirsium acaule</i>	2a	2a	+
d	<i>Linum tenuifolium</i>	2a	1	+
V	<i>Scabiosa columbaria</i>	1	+	+
	<i>Ranunculus bulbosus</i>	+	+	+
	<i>Carlina vulgaris</i>	+	+	+
	<i>Ophrys insectifera</i>	+	+	.
	<i>Carlina acaulis</i>	r	.	2a
	<i>Campanula glomerata</i>	+	.	r
	<i>Ononis repens</i>	.	+	.
	<i>Onobrychis viciifolia</i>	.	.	1
O	<i>Koeleria pyramidata</i>	2a	2a	2a
	<i>Potentilla tabernaemontani</i>	2a	2a	2a
	<i>Centaurea scabiosa</i>	+	.	+
	<i>Pulsatilla vulgaris</i>	.	.	1
K	<i>Sanguisorba minor</i>	2b	2b	2a
	<i>Brachypodium pinnatum</i>	1	2a	1
	<i>Carex caryophyllea</i>	1	+	1
	<i>Pimpinella saxifraga</i>	+	r	+
	<i>Galium verum</i>	+	.	1
	<i>Anthyllis vulneraria</i>	+	.	.
	<i>Polygala comosa</i>	+	.	.
	<i>Helictotrichon pratense</i>	.	+	.
	<i>Euphorbia cyparissias</i>	.	r	.

B1 <i>Carex flacca</i>	1	2a	2a
<i>Linum catharticum</i>	+	+	1
<i>Campylium chrysophyllum</i>	+	+	+
B2 <i>Leontodon hispidus</i>	+	1	2a
<i>Lotus corniculatus</i> ssp. <i>corniculatus</i>	+	1	1
<i>Knautia arvensis</i>	r	+	.
<i>Centaurea jacea</i>	+	.	+
<i>Leucanthemum vulgare</i>	.	.	r
<i>Achillea millefolium</i>	.	.	+
B3 <i>Thymus pulegioides</i>	2a	2a	2a
<i>Festuca ovina</i> agg.	1	1	2a
<i>Hieracium pilosella</i>	2a	+	2b
<i>Briza media</i>	1	1	1
<i>Carex ornithopoda</i>	+	+	+
<i>Prunus spinosa</i> juv.	1	2a	.
<i>Viola hirta</i>	+	1	.
<i>Hypericum perforatum</i>	r	+	.
<i>Fragaria viridis</i>	1	.	+
<i>Campanula rotundifolia</i>	+	.	+
<i>Galium pumilum</i>	+	.	+
<i>Medicago lupulina</i>	+	.	+
M <i>Hypnum lacunosum</i>	2a	+	2b
<i>Rhytidium rugosum</i>	2a	1	1
<i>Fissidens cristatus</i>	1	+	+
<i>Abietinella abietina</i>	1	2a	.
<i>Homalothecium lutescens</i>	1	2a	.
<i>Entodon concinnus</i>	1	1	.
F <i>Cladonia furcata</i> s.l.	1	+	+
<i>Cladonia pocillum</i>	+	.	1

außerdem in 1: + *Carex montana* und *Picris hieracioides*, r *Agrimonia eupatoria*, *Crataegus* spec. juv., *Daucus carota* und *Inula conyza*; in 2: *Cornus sanguinea* juv. und *Rosa* spec. juv., + *Hieracium sylvaticum*, r *Bupleurum falcatum*; in 3: 2a *Ctenidium molluscum* und *Ditrichum flexicaule*, 2b *Plantago media*, 1 *Tortella tortuosa*, + *Cetraria islandica* und *Collema tenax*

A Assoziations-, V Verbands-, O Ordnungs- und K Klassenkennarten (Mesobromion, Brometalia erecti, Festuco-Brometea), d Trennart der Subassoziation, B Begleiter (B1 Wechsell trockenheitszeiger, B2 Molinio-Arrhenatheretea-Arten, B3 übrige Arten), M Moose, F Flechten

Literatur

- DANNENBERG, E.: Verzeichniss der Phanerogamen und Gefässkryptogamen der Umgegend von Fulda. Ber. Ver. Naturkde. Fulda **1**, 31-59, Fulda 1870.
- DANNENBERG, E.: Nachtrag zu meinem Verzeichnisse der Phanerogamen und Gefässkryptogamen der Umgegend von Fulda. Ber. Ver. Naturkde. Fulda **2**, 12-16, Fulda 1875.
- HAEUPLER, H. & P. SCHÖNFELDER (Hrsg.): Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. Stuttgart 1988.
- LIEBLEIN, F. K.: Flora Fuldensis. Frankfurt a.M. 1784.
- MEINUNGER, L.: Florenatlas der Moose und Gefäßpflanzen des Thüringer Waldes, der Rhön und angrenzender Gebiete. Jena 1992.
- OBERDORFER, E.: Süddeutsche Pflanzengesellschaften Teil II. Stuttgart 1978.
- OBERDORFER, E.: Pflanzensoziologische Exkursionsflora. 6. Aufl. Stuttgart 1990.
- RÖLL, W.: Die naturräumlichen Einheiten auf Blatt 126 Fulda. Bonn-Bad Godesberg 1969.

Verfasserin

Ute Lange, Kürassierstraße 41, 36041 Fulda

Kurze Mitteilungen

Hessische Floristische Briefe 43 (3)	Seiten 45 - 46	Darmstadt 1994
---	----------------	----------------

Einige floristische Notizen aus der Umgebung von Kesselbach, Gemeinde Rabenau/Oberhessen (Vorderer Vogelsberg, 5319/14)

Inula helenium L.: Südöstlich des Ortes am Bahnkörper der ehemaligen Bahnstrecke nach Grünberg, 250 m ü. NN; 20. 08. 1989 zwei, einige Meter voneinander entfernte Wuchsstellen, eine davon (Sommer 1993) erlöschend, das andere Vorkommen vital, mit zahlreichen kräftigen Blühtrieben. Für den in Hessen seltenen Neophyten (in: HAEUPLER, H. und P. SCHÖNFELDER [Hrsg.]: Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland, Stuttgart 1988, - einschließlich Randblättern mit außerhessischem Gebietsanteil - nur für 6 Meßtischblätter angegeben) ist mir lediglich eine neuere Fundmeldung, Hessen betreffend, bekannt geworden (MTB **5125**, HEYTER, P.: Hess. Flor. Briefe **40** (4), 58-60, Darmstadt 1991).

Muscari botryoides (L.) MILL.: Nördlich des Ortes, 260 m ü. NN; kleiner Bestand an der Böschung eines Grünlandstückes am Friedhofsweg. 1993 blühten 21 Pflanzen. Ich kenne die Wuchsstelle seit mindestens 30 Jahren. Seit einigen Jahren wird der betreffende Teil des Grünlandes nicht mehr genutzt. Als Folge dringen Schlehen in das Grasland ein, so daß der Bestand voraussichtlich in naher Zukunft erlöschen wird.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): Lange Ute

Artikel/Article: [Zwei Fundorte von *Linum tenuifolium* L. im Bereich der Westlichen Kuppenrhön \(MTB 5325/3\) 42-45](#)